



Irmelin Sloman – Sopran – trat wiederholt beim **Internationalen Kurt-Weill Fest Dessau**, in der Reihe **Villa Musica**, beim **Beethovenfest Bonn**, beim **Schumannfest**, im **Düsseldorfer Altstadt Herbst**, beim **Mozart Fest in Schwetzingen** und in der **Kölner Philharmonie** in Operaufführungen und Konzerten auf.

Derzeit bereitet sich Irmelin Sloman auf Partien im großen deutschen Sopranfach vor:

Kaiserin – „*Frau ohne Schatten*“ von Richard Strauss,
Senta – „*Der Fliegende Holländer*“ von Richard Wagner und
Leonore – „*Fidelio*“ von Ludwig van Beethoven.

OPER

Irmelin Sloman war vom **Aalto Theater Essen** engagiert und gastierte am **Deutschen Nationaltheater Weimar** und am **Theater der Stadt Koblenz**. Sie arbeitete mit Regisseuren wie **Michael Hampe**, **Annette Büschelberger** und **Nikolaus Büchel** zusammen.

Besondere Erfolge auf der Opernbühne waren **Hexe** und **Mutter** in „*Hänsel und Gretel*“ von Engelbert Humperdinck, die **Contessa** in „*Le nozze di Figaro*“ von Wolfgang Amadeus Mozart, aber auch Hosenrollen wie **Baron Reinthal** in „*Die Opernprobe*“ von Albert Lortzing sowie der **Prinz** in „*Cendrillon*“ von Jules Massenet.

Ihr neues Repertoire erprobt die Sopranistin auf dem Konzertpodium in Arienabenden, so mit Szenen der großen Frauengestalten aus Wagners Opern (*Senta*, *Isolde*, *Elsa*, *Elisabeth*) oder mit den Arien der *Kaiserin* aus Strauss' „*Frau ohne Schatten*“.

LIED

In Liederabenden mit ihrem Duopartner, dem Pianisten **Thomas Palm**, singt Irmelin Sloman neben klassischen Zyklen wie Franz Schuberts „*Winterreise*“ oder „*Die schöne Magelone*“ von Johannes Brahms / Ludwig Tieck auch viele andere Programme, zum Beispiel mit Kompositionen von Komponistinnen wie Hildegard von Bingen, Johanna Kinkel, Fanny Hensel, Alma Mahler und Cathy Berberian.

WDR und **hr** dokumentierten ihr künstlerisches Schaffen in Live-Mitschnitten und Rundfunkproduktionen.

NEUE MUSIK

Irmelin Sloman wirkt in spartenübergreifenden Projekten mit:

2016 wird „*Das Buch der hängenden Gärten*“ von Arnold Schönberg nach Gedichten von Stefan George – in Verbindung mit einer Ausstellung und einer Tanzperformance - auf Burg Gladbach in der Eifel erstmalig umgesetzt.

KAMMERMUSIK

Kombiniert mit der Ausstellung „*Imprints of War*“ des Malers Peter Möbus wird ihr kammermusikalisches Programm „*Musik im Spiegel des ersten Weltkriegs*“ für Gesang, Geige und Klavier in den Jahren 2014 – 18 immer wieder an unterschiedlichen Orten in Deutschland und Frankreich aufgeführt.

GENRE-ÜBERGREIFEND

Zu den Genre-übergreifenden Programmen Irmelin Slomans gehören „*Erlösung durch Liebe*“ mit Liedern und Arien von Richard Wagner, aber auch „*Aller Welts Frauen*“ und „*Liederliche Weibsbilder*“ sowie „*Berlin - Paris - New York*“ mit Stücken von Kurt Weill und seinen Zeitgenossen.

IST-MUSIKTHEATER

Vor 11 Jahren gründete sie das Irmelin Sloman **musikTheater**. Unter dem Motto „Große OPER für kleine OHREN“ brachte sie mit ihrem Ensemble abendfüllende Opern zur Aufführung und widmete sich bis 2011 auch der Opernregie. Schon über 39.000 Zuschauer sahen ihre Produktionen.

STUDIUM UND MEISTERKURSE

Irmelin Sloman studierte an der Hochschule für Musik in Hamburg, an der San José State University, Kalifornien bei **Irene Dalis** und an der Hochschule für Musik in Köln, wo sie in der Klasse von Frau Prof. **Klesie Kelly** ihre **künstlerische Reifeprüfung** „**Mit Auszeichnung**“ abschloss und im Anschluss ihr **Konzertexamen** machte. Zusätzlich machte sie Meisterkurse bei **Brigitte Fassbaender** und **Waltraud Meier** und hospitierte bei **Petra Lang** in Köln und Bayreuth.

Irmelin Sloman ist Stipendiatin des Richard Wagner Verbands Köln und war Preisträgerin u.a. beim Internationalen Gesangswettbewerb "Destination Musique" in Lille.

Mit dem auf das deutsche dramatische Fach spezialisierten Stimmcoach **Adrian Baianu** erarbeitet Irmelin Sloman ihre neuen Partien.